

Worterarbeitung zu Adjektiv „groß“

1. Wortbild

dreidimensionale Darstellung mit Hilfe von:

- ABC – Karten
- Holzbuchstaben

Kind sucht Buchstaben aus – gegenfalls mit Hilfe

Einzelne Buchstaben anfassen lassen, begreifen im Sinne von greifen, Buchstaben drehen, spiegeln, zusammensetzen, vor sich ablegen

Aus wie vielen Buchstaben besteht das Wort?

- Kind zählt die Buchstaben oder erkennt simultan.

Buchstaben nun genau betrachten:

Wort auseinander nehmen und wieder neu zusammensetzen, Eigenschaften und Besonderheiten besprechen (z.B. „Rucksack-s“, g-k, Groß-Kleinschreibung)

Wort nachzeichnen auf:

- großem Papier
- Sand
- Straßenmalkreide

Wort nachformen:

- mit Malerkrepp kleben
- mit Knete
- mit Pfeifenputzer

Wort in die Luft schreiben

Wort auf den Rücken schreiben (Trainer, Kind oder Plüschtier)

Wort stempeln

Wort auf PC schreiben und unterschiedliche Schriften und Schriftgrößen ausprobieren.

Jeden Buchstaben immer wieder lautieren und Buchstaben lassen, dabei greifen bzw. anfassen lassen.

Wort in Silben gliedern – Wie viele Silben hat das Wort?

GROß hat eine Silbe. Buchstaben zusammenfügen und nachsprechen

Es folgt Übergang zu....

2. Wortklang

Wort deutlich und langsam aussprechen

(evtl. Fragen klären, warum Rucksack-ß, Warum g statt k, akustisch verschiedene s-Laute bzw. g-Laut im Unterschied zu k-Laut ausprobieren, um Unterschiede erkennen zu können.

Wort deutlich vorsprechen und langsam nachsprechen lassen
Verschiedene Geschwindigkeiten ausprobieren

Wort nochmals lautieren und buchstabieren
– möglichst aus dem Gedächtnis

Wort mit geschlossenen Augen lautieren
– gern auch vorwärts – rückwärts, aus der Mitte des Wortes ausprobieren

Welcher Buchstabe folgt auf den Laut -g; -r; -o?

Wort flüstern, schreien, singen, mit tiefer und hoher Stimme ausprobieren, in Röhre oder Hände sprechen, verschiedene Emotionen ausprobieren (z.B. lustig und traurig)

Wort sprachlich auf – und abbauen
– z.B. „auf der Mauer, auf der Lauer sitzt...“

Silbe nachklatschen oder Klanghölzer, Castagnetten benutzen

Text vorlesen, Kind gibt Zeichen bei dem gesprochenem Wort:

Im Herbst gehen Familien gerne spazieren und wandern im Wald.

Mit ein wenig Glück, finden die kleinsten Sucher die größten Pilze.

Je größer der Pilz ist, desto voller ist der Pilzkorb.

Dennoch schmecken die Kleinsten aber am Besten.

Beim Spazieren sammeln die Kinder kleine und große Kastanien, kleine und große Eicheln. Daraus werden die witzigsten Figuren gebastelt. Die GröÙte von ihnen hat dann gewonnen.

Wort mit Mikrophon in verschiedenen Varianten aufnehmen und wiedergeben

3. Wortbedeutung

GROß ist ein Adjektiv und beschreibt Substantive (Gegenstände, Personen) näher. Adjektive drücken aus, wie etwas ist. z.B.:

das große Auto
das größte Kind

Wortfamilien finden:

Großfamilien
Großeltern
großschreiben
vergrößern
Größenunterschied
Großteil
Größenwahn
Großstadt
Großschreibung
großartig
allergrößte
großgewachsen
lebensgroß

...und viele mehr

gefundene Familien im Mindmap -auf großem Papier- darstellen

Zur weiteren Vertiefung eignet sich insbesondere:

- das Wortpuzzle zu „groß“
- Finden von Gegenteilen und Reimwörtern
- Erarbeitung eines Buchstabenlabyrinth:
<https://www.legasthenie.at/wp-content/uploads/2023/01/Buchstabenlabyrinth.pdf>
vor allem um die Aufmerksamkeit (wieder) zu steigern.
- Wort sowie Wortfamilien in die Wörterkartei aufnehmen.
- Festigung durch stetige Wiederholung, z.B. in kurzen Texten, Diktaten etc.
- Wort und Wortfamilien in Satzbeispielen einbauen.
- Bild dazu malen lassen.